

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 24.10.2011 bis 30.10.2011

Nummer: 43

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die Berichtswoche war geprägt von einer stabilen Wetterlage, die sich dadurch auszeichnete, dass ein über Osteuropa quasistationär liegendes Hochdruckgebiet seinen Einfluss auf die Regionen zwischen Müritz und Fichtelberg ausübte. Dieses Hoch „Ulla“ bremste die meisten von Westen herandrängenden Tiefausläufer aus. Lediglich am Mittwoch schwächelte „Ulla“ etwas und so konnte ein schwaches Frontensystem auch den Osten der Bundesrepublik erreichen. Dies geschah nur deshalb, weil diese Störung aus der mittleren Atmosphäre Unterstützung bekam. Niederschlag fiel aber auch unter dieser Störung nicht in bedeutender Menge und wenn dann nur in den Bundesländern Brandenburg, Berlin und Sachsen. Mit einer Höchstmenge von 4,8 mm in Sohland im Lausitzer Bergland war schnell der obere Anschlag erreicht. Dies ist auch gleichzeitig die höchste Wochensumme im gesamten Berichtsgebiet. In der zweiten Wochenhälfte kräftigte sich „Ulla“ durch eine massive Warmluftzufuhr aus dem zentralen Mittelmeerraum und hielt das Berichtsgebiet bis über das Wochenende hin störungsfrei. Die noch zu Wochenbeginn mit vielerorts negativen Minimumtemperaturen zumindest in Erdbodennähe bemerkbare und schon im Vorbericht erwähnte Kaltluft wurde am Dienstag durch eine mildere Luftmasse ersetzt. In Thüringen und Sachsen-Anhalt, wo die oben angesprochene Störung ohne Wetterwirksamkeit im Hinblick auf Niederschlag durchschwenkte, zeigte sich in den gering bewölkten Nächten zum Dienstag und Mittwoch der kaltfrontartige Charakter. Hier gingen die Tiefsttemperaturen in Bodennähe und teils auch in 2 m Höhe nochmals in den negativen Temperaturbereich zurück. Die folgenden Nächte waren in der Regel milder. Dies hatte zwar einerseits auch mit einer schwachen südöstlichen Strömung zu tun aber vielmehr machte sich hier der dämpfende Einfluss von Nebel/Hochnebel oder Dunst bemerkbar, der in der zweiten Wochenhälfte morgens vielerorts beobachtbar war und sich zumindest am Freitag und Sonnabend vielerorts vormittags auflöste und so beispielsweise den Weg für bis zu 9 Stunden Sonne am Sonnabend ebnete. Am Sonntag waren Wolkenfelder einer schwachen Störung über dem Nebel zu finden, so dass sich die Nebelauflösung verlangsamte oder –wie in weiten Teilen Thüringens– ganz unterblieb. In Thüringen gab es am Sonntag sogar verbreitet und in Sachsen ganz vereinzelt etwas Regen, während die anderen Regionen weitgehend niederschlagsfreies Wetter erlebten.

Insgesamt war die Berichtswoche um 1,3 bis 2,6 K zu mild. Im Tiefland konnten Wochemitteltemperaturen zwischen 7,7 und 10,6 Grad C gemessen werden. Die absolut tiefste Temperatur wurde im südthüringischen Schmalkalden mit -3,2 Grad C ermittelt, während in Quedlinburg mit 19,6 Grad C die absolut höchste Temperatur dieser Berichtswoche registriert wurde. Die schon genannten 4,8 mm als Wochenniederschlagssumme sind etwa 40% des Normalwertes. Verbreitet waren jedoch nur wenige Zehntelmillimeter registriert worden. Die Sonne zeigte sich zwischen 6,3 Stunden in Dippoldiswalde-Reinberg und 37,6 Stunden in Martinroda im Thüringer Wald, so dass eine Spannweite zwischen 50 bis 200% der normalen Wochensonnenscheindauer festgestellt wurde.

Boden:

Die Wochensummen der potenziellen Verdunstung liegen zwischen 4,0 und 8,1 mm. Damit war die klimatische Wasserbilanz in allen Regionen negativ und die Bodenwasservorräte schwanden leicht. Da sich aber insbesondere in den Nebelnächten Feuchtigkeit absetzte und an sich noch genügend Feuchtigkeit im Boden vorhanden ist (in Leipzig ca. 80% nFK unter Gras gemessen), stand auch für spät gesäten Winterweizen genügend Keimfeuchte zur Verfügung. Die Bodentemperaturen liegen in allen Tiefen bis 50 cm noch zwischen 8 und 10 Grad C, so dass für die Pflanzenentwicklung genügend Wärme bereitgestellt wurde.

Pflanze:

Die thermische Vegetationsperiode lebte nach dem Dämpfer in der Vorwoche wieder auf und so konnten sich die Winterungen gut weiterentwickeln. Insbesondere beim Winterraps sind bei früh gesäten Beständen stellenweise Tendenzen zum Überwachsen zu erkennen. Frostempfindliche Zwischenfrüchte wie Buchweizen oder Ramtillkraut, Sonnenblume und Sudangras waren schon in der Vorwoche frostgeschädigt. Die besser frostverträglichen Zwischenfrüchte wie Sandhafer und Roggen entwickelten sich jedoch weiter. Auch dort, wo die Zuckerrüben noch nicht gerodet sind, konnten die Bestände von den meteorologischen Bedingungen in der Berichtswoche profitieren.

Arbeitsprozess:

Letzte Winterweizenbestände wurden in der Berichtswoche gesät. Daneben waren die Zuckerrübenrodung und der Körnermaisdrusch noch zu beobachten. Durch die milden Bedingungen wurden an einigen Orten Pflanzenschutzmaßnahmen nötig und teilweise wurde ein weiterer Grünlandschnitt durchgeführt und als Anweilsilage eingefahren.

Ausblick:

Weiterhin bestimmt ein herbstliches Hochdruckgebiet unser Wetter. In den kommenden Tagen wird morgens Dunst oder Nebel zu beobachten sein. Dieser löst sich dann meist bis in die Mittagsstunden hinein auf und dann zeigt sich die Sonne von einem gering bewölkten Himmel. Manchmal ziehen auch Wolkenfelder durch, so dass die Sonne nicht zu sehr in den Vordergrund tritt. Niederschlag -abgesehen von Nebelnässen- wird in den nächsten Tagen nicht erwartet. Die Lufttemperaturen erreichen an den kommenden sieben Tagen Höchstwerte zwischen 12 und 15 Grad. Die nächtlichen Tiefstwerte sinken auf 8 bis 4 Grad, so dass auch in Bodennähe kein Frost erwartet werden muss. Die Bodentemperaturen bleiben in den oberen Bodenschichten im Tagesmittel zwischen 8 und 10 Grad. Der Wind weht meist schwach aus südlichen bis östlichen Richtungen. Einschränkungen für Feld- und Transportarbeiten bestehen nur durch den morgendlichen Nebel. Ansonsten können alle anstehenden Arbeiten ausgeführt werden. Durch die insgesamt recht milden Temperaturen sowohl im Boden wie auch in der Luft ist noch kein Ende der diesjährigen thermischen Vegetationsperiode zu erkennen. Insofern müssen die Bestände der Winterungen hinsichtlich des Risikos des Überwachsens beobachtet werden. Ferner profitieren neben den angebauten Fruchtarten auch die in den Beständen unerwünschten Gräser und Kräuter von den wüchsigen Bedingungen und ebenso sind nach wie vor tierische Schaderreger aktiv, so dass diesbezügliche Bestandeskontrollen und gegebenenfalls Maßnahmen sinnvoll werden können.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 24.10.2011 bis 30.10.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	9.1	1.7	12.7	5.9	2.8	21.6	130.5	0.2	2.1	4.5	4.1
Neuruppin	38	(9.5)	(1.8)	13.1	(6.3)	(4.9)	(17.2)	131.1	(0.1)	(1.1)	4.4	3.1
Angermünde	56	9.2	1.9	12.5	6.0	4.0	11.5	73.2	1.6	16.9	4.0	3.3
Potsdam	81	9.5	1.9	13.1	6.7	4.6	18.3	108.9	0.6	5.9	4.2	3.9
Berlin-Schf.	47	9.6	2.0	13.1	6.3	4.3	13.7	84.4	1.5	16.5	5.1	3.3
Lindenberg	98	9.4	1.9	12.6	6.3	4.8	14.3	87.7	0.6	6.1	4.4	3.0
Cottbus	69	9.6	1.8	13.5	5.8	4.0	12.2	70.3	1.8	19.0	5.8	2.5
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	9.3	1.8	13.2	5.2	3.9	17.0	117.6	0.4	4.1	4.9	3.0
Gardelegen	47	8.9	1.3	14.0	3.3	1.8	22.8	151.6	0.1	1.0	5.8	1.9
Magdeburg	79	9.4	1.6	14.6	4.6	1.0	28.3	170.6	0.4	4.9	7.0	2.0
Harzgerode	404	7.9	1.8	13.1	2.0	0.4	31.3	177.7	0.7	6.5	5.9	3.4
Halle-Kroellw.	96	(9.4)	(1.3)	14.7	(4.2)	(0.2)	(25.9)	158.7	(0.1)	(1.4)	8.1	1.7
Wittenberg	105	9.3	1.6	13.2	5.6	4.1	21.2	129.7	0.2	2.0	5.6	2.4
Thüringen												
Artern	164	9.0	1.5	14.4	4.0	1.2	26.4	188.6	0.3	4.1	7.6	2.6
Leinefelde	356	8.9	2.1	13.4	4.6	2.2	32.9	197.8	0.9	7.5	6.6	2.9
Erfurt-Binders.	312	8.7	1.7	13.4	4.4	1.8	28.1	159.4	0.4	5.0	7.0	2.9
Gera-Leumnitz	311	9.1	2.0	13.5	4.9	3.1	25.8	135.0	0.6	6.2	6.6	4.0
Meiningen	450	8.0	2.2	11.8	3.8	1.1	29.4	210.7	0.6	4.9	6.4	2.7
Neuhaus	845	6.8	2.6	10.2	4.4	1.5	28.3	178.3	0.4	1.9	4.0	3.5
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	9.8	1.8	13.2	6.9	5.5	21.1	114.5	0.3	2.6	6.2	4.5
Goerlitz	237	9.0	1.7	12.1	6.3	4.6	23.6	129.4	4.1	36.3	4.0	3.8
Leipzig-Schkeu.	131	9.7	1.8	14.2	5.4	2.1	27.5	178.4	0.0	0.0	6.4	3.8
Oschatz	150	9.2	1.5	13.7	4.7	3.5	18.3	100.2	0.9	9.1	5.3	2.4
Plauen	386	9.2	2.4	13.1	5.3	3.3	21.2	125.0	0.1	1.2	7.0	3.2
Chemnitz	418	9.7	2.5	12.8	7.4	4.7	27.0	145.4	1.3	11.7	6.3	3.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 24.10.2011 bis 30.10.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	5.7	8.1	9.1	8.1	10.7	11.0	11.2	10.7	10.4	11.0	10.2	14.7	16.5	15.2
Neuruppin	6.8	9.2	9.9	9.1	10.7	(9.4)	11.6	10.1	10.8	11.9	12.7	14.8	15.4	16.0
Angermuende	6.3	8.5	10.4	10.2	9.8	9.2	10.3	8.7	10.8	12.5	12.9	12.4	14.7	15.5
Potsdam	6.2	9.2	9.9	9.5	10.9	10.0	11.1	9.4	11.5	11.9	12.5	14.2	16.0	15.9
Berlin-Schf.	6.6	9.5	10.7	10.3	10.4	9.0	10.4	9.6	11.4	12.6	13.9	13.4	16.1	14.8
Lindenberg	6.3	9.3	11.1	10.5	9.8	9.0	9.9	8.7	11.4	13.6	13.6	11.2	15.0	14.6
Cottbus	6.6	9.8	11.3	11.1	9.3	8.1	10.9	9.6	12.0	14.3	13.5	12.6	16.3	16.1
Seehausen	6.5	9.2	9.4	7.8	10.7	9.2	12.5	10.6	10.9	14.3	11.4	15.8	12.3	16.8
Gardelegen	7.0	9.0	8.9	6.5	9.8	9.6	11.2	11.7	11.5	15.3	11.1	16.2	16.1	16.2
Magdeburg	7.8	9.1	9.7	7.5	10.3	10.2	11.4	13.1	13.0	15.4	11.3	16.5	16.8	16.1
Harzgerode	6.7	6.6	7.0	5.9	9.3	9.3	10.7	11.3	9.7	12.4	12.9	15.4	16.5	13.7
Halle-Kroellw.	7.6	(8.5)	9.4	7.3	11.1	9.8	11.8	14.8	12.1	13.8	11.5	16.6	17.5	16.9
Wittenberg	6.9	8.8	9.9	9.3	10.4	8.8	10.9	11.9	11.3	12.2	11.8	14.8	15.5	15.2
Artern	7.7	8.2	9.1	6.8	11.1	9.0	11.0	14.2	12.2	14.6	11.9	16.8	15.8	15.1
Leinefelde	7.9	7.4	8.0	7.7	10.1	10.4	11.1	12.8	10.2	13.5	11.6	15.8	15.8	13.8
Erfurt-Binders.	7.4	7.1	8.9	7.2	9.7	10.3	10.6	14.0	10.8	13.9	10.5	16.1	14.5	14.0
Gera-Leumnitz	8.3	7.6	8.9	8.0	10.3	10.1	10.5	13.3	11.4	11.5	12.0	15.6	16.6	13.8
Meiningen	7.2	8.1	7.2	7.1	9.4	9.1	8.0	12.5	11.8	12.0	9.9	13.5	13.7	9.5
Neuhaus	5.3	5.7	6.5	6.1	7.1	9.4	7.7	9.8	8.2	9.0	7.9	11.6	14.0	10.8
Dresden-Klotzs.	9.6	8.7	11.0	10.4	9.9	8.4	10.3	13.8	10.9	12.3	11.9	14.3	15.4	14.1
Goerlitz	6.1	8.0	10.5	10.5	9.9	9.1	9.2	10.8	10.2	12.5	13.2	11.8	13.7	12.7
Leipzig-Schkeu.	7.7	8.2	9.7	8.6	11.0	10.6	11.9	14.3	12.0	12.1	11.9	15.6	17.0	16.5
Oschatz	7.6	8.5	9.6	8.6	9.8	9.2	11.1	14.5	11.3	12.1	12.0	15.1	15.5	15.4
Plauen	9.6	9.2	9.1	7.9	9.7	9.0	9.9	12.5	11.4	11.3	11.3	15.4	16.8	12.7
Chemnitz	9.4	8.5	10.1	9.0	9.6	10.9	10.7	12.3	9.7	11.6	10.4	14.2	16.4	15.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	2.0	5.8	6.4	4.1	9.1	6.1	8.1	3.5	3.0	0.0	0.0	7.3	6.5	1.3
Neuruppin	3.6	7.7	6.7	6.0	6.3	4.9	(9.0)	0.7	3.5	0.1	0.9	4.3	(4.2)	3.5
Angermuende	1.5	6.1	8.9	7.9	6.3	4.8	6.6	0.0	5.2	0.0	0.1	0.4	4.3	1.5
Potsdam	2.8	7.4	7.6	6.4	8.4	6.1	8.2	0.6	2.4	0.0	0.1	4.9	8.0	2.3
Berlin-Schf.	2.9	7.3	8.5	8.2	6.5	3.4	7.1	0.4	3.2	0.0	1.0	1.2	6.8	1.1
Lindenberg	2.5	6.3	9.3	8.5	6.7	4.3	6.4	0.0	3.5	0.0	1.5	0.1	7.2	2.0
Cottbus	2.2	7.4	9.9	8.6	3.5	2.0	6.7	0.1	3.7	0.3	0.3	0.1	6.1	1.6
Seehausen	2.9	7.2	4.1	3.0	6.0	4.3	9.0	2.3	2.3	2.4	0.0	6.1	0.3	3.6
Gardelegen	3.3	6.7	1.3	-0.3	3.5	2.7	6.0	3.2	4.2	5.5	0.0	6.6	1.2	2.1
Magdeburg	3.5	5.8	3.7	2.6	5.9	3.6	7.1	7.0	3.7	3.5	0.0	7.5	5.3	1.3
Harzgerode	-0.2	4.7	-0.6	-1.9	3.0	1.5	7.3	6.0	0.6	5.4	6.0	8.1	5.0	0.2
Halle-Kroellw.	2.5	5.3	(3.6)	1.9	4.9	2.4	8.8	7.2	(1.7)	0.0	0.4	7.1	8.0	1.5
Wittenberg	3.5	6.1	6.6	5.8	5.6	3.7	7.6	5.7	2.4	0.0	0.8	6.3	5.2	0.8
Artern	1.1	5.1	3.8	0.3	5.8	3.8	8.4	4.7	2.2	4.1	3.4	7.8	3.9	0.3
Leinefelde	2.4	4.8	3.1	1.5	5.4	5.8	9.4	8.7	3.8	5.4	5.4	8.2	1.4	0.0
Erfurt-Binders.	1.7	4.3	5.6	3.2	4.0	5.5	6.5	7.4	2.3	5.4	0.2	8.0	4.8	0.0
Gera-Leumnitz	1.9	4.5	6.8	1.5	7.0	4.7	8.0	5.5	1.2	0.0	2.4	7.8	8.3	0.6
Meiningen	1.8	4.7	2.5	1.1	6.2	5.0	5.6	7.7	5.3	5.3	0.0	5.8	5.3	0.0
Neuhaus	2.0	3.9	4.3	3.5	4.7	6.8	5.5	7.7	5.0	4.2	0.0	5.4	6.0	0.0
Dresden-Klotzs.	5.8	5.7	9.6	9.1	5.7	3.9	8.4	5.8	0.5	0.1	0.3	4.2	5.5	4.7
Goerlitz	2.1	5.8	9.1	8.7	6.6	5.5	6.2	5.6	2.9	1.1	0.6	0.6	8.5	4.3
Leipzig-Schkeu.	2.8	4.8	6.2	3.2	7.2	5.2	8.2	6.7	1.9	0.0	2.3	7.0	8.6	1.0
Oschatz	3.4	5.2	5.2	4.0	4.6	3.3	7.3	3.8	0.0	0.0	0.0	4.7	8.4	1.4
Plauen	6.5	7.5	4.7	3.9	4.6	2.2	7.4	3.5	3.0	0.0	0.0	6.9	7.6	0.2
Chemnitz	7.2	7.6	8.5	7.8	6.8	6.4	7.5	7.3	0.1	0.0	0.0	7.5	9.0	3.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 24.10.2011 bis 30.10.2011

	Niederschlagshöhe						Haude Verdunstung							
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	.	0.0	0.2	.	.	.	0.0	0.5	0.6	0.4	0.0	1.2	1.2	0.6
Neuruppin	.	0.0	0.1	0.0	.	(0.0)	0.0	0.4	0.8	0.4	0.4	0.9	0.8	0.7
Angermuende	.	.	1.6	.	.	.	.	0.3	0.8	0.4	0.3	0.7	0.7	0.8
Potsdam	.	0.0	0.6	.	.	0.0	.	0.4	0.8	0.2	0.2	0.9	0.9	0.8
Berlin-Schf.	.	0.0	1.5	.	.	.	0.0	0.4	0.9	0.3	0.7	0.8	1.2	0.8
Lindenberg	.	0.0	0.6	.	.	.	.	0.3	0.9	0.4	0.5	0.6	0.9	0.8
Cottbus	.	0.0	1.8	0.0	.	.	.	0.4	1.0	0.4	0.7	0.9	1.3	1.1
Seehausen	.	0.0	0.4	0.0	.	0.0	0.0	0.6	0.7	0.8	0.3	1.2	0.3	1.0
Gardelegen	.	0.0	0.1	.	.	.	.	0.8	0.7	1.3	0.2	1.3	0.6	0.9
Magdeburg	.	0.3	0.1	.	.	.	0.0	1.0	0.9	1.3	0.1	1.5	1.2	1.0
Harzgerode	.	0.1	0.3	.	.	0.0	0.3	0.9	0.5	1.0	0.3	1.3	1.4	0.5
Halle-Kroellw.	.	(0.0)	0.1	.	.	.	0.0	1.5	0.9	1.2	0.3	1.6	1.7	0.9
Wittenberg	.	.	0.2	.	.	.	0.0	0.7	0.7	0.6	0.5	1.2	1.0	0.9
Artern	.	0.0	0.0	.	.	.	0.3	1.3	0.9	1.3	0.4	1.7	1.3	0.7
Leinefelde	.	0.2	0.1	.	.	.	0.6	1.3	0.8	1.3	0.5	1.4	0.9	0.4
Erfurt-Binders	.	0.0	0.3	.	.	0.0	0.1	1.2	1.0	1.4	0.3	1.6	0.8	0.7
Gera-Leumnitz	.	0.0	0.0	.	.	.	0.6	1.1	0.9	0.6	0.5	1.4	1.5	0.6
Meiningen	.	0.0	0.1	.	.	0.0	0.5	1.4	1.3	1.0	0.3	1.1	1.0	0.3
Neuhaus	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.4	0.6	0.7	0.6	0.1	0.6	1.2	0.2
Dresden-Klotzs	.	0.0	0.2	.	.	.	0.1	1.2	0.7	0.5	0.6	1.3	1.1	0.8
Goerlitz	.	0.2	3.2	0.7	.	.	.	0.5	0.5	0.4	0.5	0.7	0.7	0.7
Leipzig-Schkeu	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.0	1.3	0.6	0.5	0.4	1.3	1.4	0.9
Oschatz	.	0.0	0.9	.	.	.	0.0	1.0	0.6	0.3	0.6	1.1	1.0	0.7
Plauen	.	0.0	0.1	0.0	.	.	0.0	1.1	1.1	0.6	0.5	1.3	1.6	0.8
Chemnitz	.	0.0	1.1	0.0	.	.	0.2	1.0	0.7	0.6	0.4	1.1	1.6	0.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C						Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C							
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	6.3	7.9	8.3	7.4	9.8	9.4	10.1	6.7	7.8	8.6	7.8	9.4	9.3	10.0
Neuruppin	6.5	8.3	9.3	9.3	10.5	9.7	11.0	7.0	8.3	9.2	9.3	10.1	9.7	10.6
Angermuende	5.8	8.1	9.2	9.9	9.0	8.8	9.5	6.4	7.9	8.9	9.7	9.5	9.0	9.4
Potsdam	5.0	8.2	8.8	9.0	9.8	7.9	9.4	5.0	7.5	8.6	8.7	9.8	8.5	9.2
Berlin-Schf.	6.1	8.4	9.6	10.1	10.0	8.9	9.7	6.7	8.3	9.4	9.9	10.2	9.4	9.8
Lindenberg	5.9	8.5	10.3	9.9	9.2	8.6	9.4	6.7	8.4	9.8	10.0	10.0	9.2	9.7
Cottbus	6.2	9.1	10.6	10.7	9.4	7.5	9.4	6.5	8.5	9.9	10.4	10.3	8.5	9.2
Seehausen	5.5	7.7	8.8	7.9	10.0	9.4	10.9	6.1	7.6	8.8	8.2	9.7	9.5	10.5
Gardelegen	5.6	7.4	8.7	6.6	9.7	9.1	10.2	6.0	7.3	8.7	7.3	9.2	9.1	10.1
Magdeburg	6.3	7.8	9.2	7.6	9.5	9.1	9.9	7.1	7.9	9.1	8.5	9.5	9.3	10.1
Harzgerode	6.2	7.2	7.6	6.6	9.4	8.9	9.8	6.2	7.3	7.9	7.1	8.7	8.5	9.5
Halle-Kroellw.	6.0	7.4	8.1	7.6	9.4	7.6	9.7	6.7	7.8	8.7	8.3	9.6	8.9	9.6
Wittenberg	6.5	7.8	8.8	9.0	10.4	9.4	10.2	6.9	7.8	8.9	8.8	10.1	9.5	10.1
Artern	6.2	7.7	8.6	7.7	10.4	9.5	10.3	6.5	7.6	8.5	8.0	9.6	9.4	10.2
Leinefelde	6.3	6.7	7.5	7.1	9.3	9.0	9.8	6.7	7.3	7.9	7.4	9.0	9.0	9.8
Erfurt-Binders.	5.9	7.1	8.2	7.2	9.1	10.2	10.1	6.6	7.5	8.2	8.0	8.8	9.4	10.2
Gera-Leumnitz	6.1	7.2	8.0	7.7	9.6	9.4	9.9	6.5	7.6	8.3	8.1	9.5	9.4	9.9
Meiningen	5.2	6.5	6.9	6.1	9.1	9.1	8.3	5.5	6.4	7.2	6.7	8.3	8.5	8.9
Neuhaus	4.0	5.3	6.4	6.0	7.2	7.1	7.9	4.7	5.4	6.3	6.3	7.1	7.0	7.7
Dresden-Klotzs.	8.4	8.1	9.9	10.1	10.4	9.4	10.3	8.4	8.5	9.6	10.0	10.4	9.8	10.2
Goerlitz	6.8	7.7	9.5	10.2	9.6	8.8	9.2	7.5	8.2	9.4	10.1	10.2	9.4	9.7
Leipzig-Schkeu.	6.7	7.4	8.5	7.9	10.1	9.4	10.9	7.1	7.8	8.7	8.2	9.9	9.4	10.5
Oschatz	6.8	7.4	9.0	8.5	10.1	9.4	10.3	7.4	7.9	9.1	8.9	10.1	9.7	10.3
Plauen	7.2	7.9	8.4	8.0	9.3	8.4	9.5	7.3	8.1	8.8	8.5	9.5	8.9	9.6
Chemnitz	7.8	7.2	8.8	8.4	9.0	9.2	9.8	7.5	8.1	8.7	8.9	9.3	9.3	9.8

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **38 bis 42**

Brandenburg	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42
Baruth	0,0	2,1	9,2	28,9	2,3
Berge	0,0	0,1	8,9	26,2	1,8
Coschen	2,8	4,8	6,0	21,8	2,5
Doberlug-Kirchhain	0,0	1,3	7,5	23,3	3,7
Grünow	0,6	0,0	8,7	9,6	0,5
Holzdorf	0,0	0,9	7,7	23,4	3,1
Klettwitz	0,0	0,3	5,7	21,1	3,8
Kyritz	0,1	0,0	8,9	21,1	1,3
Langenlipsdorf	0,0	1,7	6,5	34,9	2,2
Lenzen	0,6	0,0	14,4	23,7	2,7
Lübben-Blumenfelde	0,0	2,2	3,8	29,8	2,0
Manschnow	0,2	0,8	8,0	16,8	0,9
Marnitz	2,2	0,0	17,8	17,4	2,3
Menz	0,3	0,0	12,5	17,9	1,1
Müncheberg	0,0	0,2	6,6	18,4	1,1
Wittstock - Rote Mühle	0,4	0,2	12,3	17,2	1,0
Wusterwitz	0,0	4,0	9,8	33,2	1,1
Zehdenick	0,1	0,0	7,0	15,0	1,1
Heckelberg	0,0	0,0	9,3	17,4	1,6

Sachsen	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42
Altgeringswalde	0,0	0,0	22,2	24,6	5,7
Bertsdorf-Hörnitz	2,1	0,2	6,7	11,5	4,5
Dippoldiswalde-Reinsberg	0,4	0,0	13,7	18,3	3,0
Aue	0,0	0,0	19,6	40,8	7,9
Garsebach	0,0	0,0	10,5	15,4	6,8
Bad Muskau	0,6	0,0	9,8	41,2	3,9
Klitzschen (b. Torgau)	0,0	4,5	8,4	12,7	3,6
Kubschütz (Lausitz)	1,2	0,0	9,6	12,1	2,2
Leipzig-Holzhausen	0,0	0,1	11,2	19,0	4,2
Lichtenhain-Mittelndorf	0,6	0,0	8,6	26,5	3,3
Marienberg	0,2	0,0	16,7	34,0	5,0
Nossen	0,0	0,0	14,7	15,6	6,7
Sohland (Spree)	0,9	0,0	11,3	15,7	0,5
Dresden-Hosterwitz	0,4	0,0	8,4	24,2	2,0
Dresden-Strehlen	0,2	0,0	12,2	16,3	2,6
Deutschneudorf	0,9	0,0	21,5	28,9	2,2
Bad Elster	0,0	0,0	18,1	37,5	8,7
Lichtentanne	0,0	0,0	11,4	25,1	7,7
Treuen	0,0	0,0	30,6	33,7	10,9
Zinnwald	1,4	0,0	27,1	43,5	2,2
Fichtelberg	1,5	0,0	26,4	40,0	10,2

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

38 bis 42

Thüringen	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42
Dachwig	0,0	2,3	11,5	12,3	2,4
Jena	0,0	0,0	15,8	16,2	2,2
Kleiner Inselsberg	0,1	0,1	24,3	45,0	13,0
Moorgrund-Gräfendorf-N.	0,0	0,3	21,5	30,3	6,4
Mühlhausen-Görmar	0,0	7,1	18,3	12,8	2,8
Neuhaus/Rennweg	0,0	0,4	26,9	41,6	9,9
Olbersleben	0,0	0,0	11,5	14,6	1,2
Schmalkalden	0,0	0,2	23,4	29,2	8,5
Schleiz	0,0	0,1	18,5	22,4	11,3
Schmieritz-Weltwitz	0,0	0,0	18,3	23,6	8,7
Schwarzburg	0,0	0,0	20,8	25,4	7,6
Artern	0,0	1,8	8,6	4,4	4,0
Tegkwitz	0,0	0,0	9,7	25,1	3,0
Weimar-Schöndorf	0,0	0,0	13,5	15,4	2,6
Waltershausen	0,0	0,0	16,6	23,2	6,4
Langenwetzendorf	0,0	0,0	14,0	23,4	6,4
Birx	0,1	0,0	38,3	42,5	6,2
Bad Lobenstein	0,0	2,7	26,9	25,6	8,8
Veilsdorf	0,0	0,0	24,6	25,2	9,3
Rockendorf	0,0	0,0	18,2	21,6	8,7

Sachsen-Anhalt	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42
Bernburg	0,0	5,3	13,8	6,7	0,6
Demker	0,0	0,0	14,7	30,4	0,7
Drewitz (b. Burg)	0,0	1,7	12,1	36,4	1,8
Genthin	0,0	1,2	12,0	36,9	1,0
Köthen	0,0	5,5	13,1	11,4	1,9
Osterfeld	0,0	0,0	10,2	21,6	2,0
Pabstorf	0,0	0,0	12,9	9,1	0,5
Schierke	0,1	1,2	32,7	50,3	3,4
Ummendorf	0,1	0,0	13,7	26,2	0,4
Stiege	0,0	4,6	15,2	13,7	1,8
Wernigerode	0,0	0,1	19,6	10,4	1,2
Zeitz	0,0	0,0	9,8	21,2	2,8
Jeßnitz	0,0	6,0	12,4	16,4	3,5
Quedlinburg	0,0	2,9	18,0	5,1	0,5
Mehringen	0,0	11,5	17,3	4,9	0,6
Brocken	1,6	0,5	42,4	79,5	9,3
Querfurt-Mühle Loderslebe	0,0	1,2	9,6	9,6	2,7
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	0,0	0,0	10,7	19,6	1,8